

Maria Anna Willer
Nationalsozialismus auf dem Dorf

Histoire | Band 214

Maria Anna Willer (Dr. phil.), geb. 1965, arbeitet als Kulturwissenschaftlerin und Ethnologin. Ihre Schwerpunkte sind die NS-Forschung, speziell die Regionalgeschichte, sowie Biografiearbeit und Oral History.

Maria Anna Willer

Nationalsozialismus auf dem Dorf

Über lokale NS-Herrschaft und ihre spätere Verdrängung

[transcript]

Vorliegende Forschungsarbeit wurde als Dissertation der Fakultät Kulturwissenschaften an der LMU München vorgelegt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: »Beflaggtes ›Kampenhäusl« in Nierdaschau, im Hintergrund die Kampenwand.« Aufnahme zwischen 1935 und 1945, Fotograf: Willi Ziegler, Aschau. Foto: Fotoarchiv des Heimat- und Geschichtsverein Aschau i.Ch. e.V., Nr. 2432

Lektorat: Johanna Bauer

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839470343>

Print-ISBN: 978-3-8376-7034-9

PDF-ISBN: 978-3-8394-7034-3

Buchreihen-ISSN: 2702-9409

Buchreihen-eISSN: 2702-9417

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.